

EDITORIAL



Ethisches Handeln in der Wirtschaft: Sind denn alle Unternehmer Halunken?

Angesichts immer neuer Skandale, Enthüllungen und Anschuldigungen rund um deutsche Unternehmen drängt sich vielen Menschen der Eindruck auf, dass die meisten Unternehmer Halunken sind und es mit Recht und Ordnung nicht so genau nehmen. Da wird bestochen, verschleiert, verschoben und getrickst, der Staat als Gegner behandelt. Andererseits wird aber mit gnadenloser Lobbyarbeit versucht, im eigenen Sinne Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen. Werden in der Öffentlichkeit Argumente in Frage gestellt, wird reflexartig mit dem Verlust von Arbeitsplätzen gedroht.

Schaut man genauer hin, so sind es zumeist große oder sehr große Unternehmen und Konzerne, oft weltweit aktiv, die alle legalen Methoden ausreizen und auch vor kriminellen Aktionen nicht zurückschrecken. Prägend für unsere Wirtschaft sind aber weit überwiegend die kleinen und mittelgroßen Unternehmen. Auch unter ihnen gibt es schwarze Schafe, doch ist hier die Verantwortung für den eigenen Standort, die eigenen Mitarbeiter und eine funktionierende Gesellschaft in der Regel weit größer. Sie sorgen für Innovationen, schaffen das Gros an Arbeitsplätzen und sind entscheidende Faktoren für die Prosperität ganzer Regionen.

Ihr

Achim Kistner, Dipl.-Geograph
Geschäftsführer

TERMINVORSCHAU

Dienstag, 27. Februar 2018, 18:00 Uhr
Hunsrück Akademie, Simmern

Klaus
OHNESORGE
Rechtsanwalt

Update Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Klaus Ohnesorge referiert zum Thema „Arbeitsrecht 4.0“. Zwar ist „Arbeitsrecht 4.0“ in aller Munde, doch ist die Entwicklung schneller als die Rechtssetzung und Rechtsprechung. Das führt zu zahlreichen Problemen, die es zu erläutern gilt.



Zorn · Sabel · Brunnhübner
Steuerberater – Wirtschaftsprüfer

Update Steuerrecht

Anhand ausgewählter Praxishinweise aus der Steuergesetzgebung, der Steuerverwaltung und der Steuerrechtsprechung wird Herr Wolfgang Zorn (Steuerberater) diverse Neuerungen thematisch aufgreifen.

Wirtschaft und Ethik müssen kein Widerspruch sein

Forum Wirtschaft gibt Impulse zum verantwortungsvollen
Unternehmertum



Prof. Dr. Dr. Barner spannte einen weiten Bogen von der Reformation zur sozialen Marktwirtschaft

Peter Mumbauer, Vorsitzender der Kreishandwerkerschaft Rhein-Nahe-Hunsrück konstatierte in seiner Begrüßungsrede zum diesjährigen Forum Wirtschaft Rhein-Hunsrück im Zentrum am Park in Emmelshausen: „Ob es um die Finanz- und Versicherungs-, Energie-, Auto-, Chemie-, Lebensmittel-, Umwelt-, Sport-, Subventions- oder sonstige Branchen geht: Es scheint in Ordnung zu sein, dass zugunsten des Profits getrickst, betrogen, ausgebeutet, zerstört, verschachert und verschleiert werden kann, was das Zeug hält.“ Er schloss die Frage an, ob wir uns nicht fragen sollten, „innerhalb welchen Rahmens wir es Unternehmen ermöglichen, auf reine Gewinne aus zu sein?“



Peter Mumbauer bei seiner Begrüßungsrede zum Forum Wirtschaft

Die Hauptrede hielt Prof. Dr. Dr. Andreas Barner, langjähriges Mitglied der Unternehmensleitung von Boehringer Ingelheim und Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche Deutschlands, zudem aktiv in verschiedenen unterschiedlichen Funktionen in Wirtschaft und Wissenschaft. Barner spannte den Bogen vom Thesenanschlag Martin Luthers vor 500 Jahren und die damit verbundene Fokussierung auf die Bildung breiterer Bevölkerungsschichten, welche die Grundlage für die moderne Wirtschaftsordnung legte, bis hin zur heutigen sozialen Marktwirtschaft, die ohne die Reformation kaum denkbar sei.

Die Frage, ob Wirtschaft und Ethik im Widerspruch stehen, verneinte er klar, erläuterte dies durch Beispiele aus seiner eigenen beruflichen Vita und ermutigte die Anwesenden zum ethisch korrekten Handeln, weil dies Erfolg keineswegs ausschließt. Nichtsdestotrotz erwähnte auch er die Skandale großer deutscher Konzerne und Banken, nahm für sich jedoch in Anspruch, bei seinen Entschei-



Die Vorsitzende Frau Kathrin Heinrichs dankt den „Akteuren“ des Forums.

dungen ökonomische und ethische Aspekte gleichermaßen gewürdigt zu haben.

Noch lange nach Barners Rede diskutierten die Teilnehmer des Forums über das Gehörte und tauschten ihre Erfahrungen zu diesem und vielen anderen Themen aus. □

IMPRESSUM

**Regionalrat Wirtschaft
Rhein-Hunsrück e.V.**
Koblenzer Straße 3
55469 Simmern
Telefon 06761 96442-0
Telefax 06761 96442-15
info@rhein-hunsrueck.de
www.rhein-hunsrueck.de

Ansprechpartner:
Zentrale 06761 96442-0
Kathrin Heinrichs, Vorsitzende 06761 96442-0
Kornelia Retterath, Assistentin 06761 96442-10
Achim Kistner, Geschäftsführer 06761 96442-11
Wolfgang Molz, Projektmanager 06761 96442-12
Nadine Burk, Projektmitarbeiterin 06543 96442-14
Fax 06761 96442-15

Layout:
agentur etcetera, Kastellaun
agentur-etcetera.de

Druck:
DMC Druck- und Mediencenter,
Flughafen Hahn

LEADER verändert den Hunsrück

Gödenroth hat auch weiterhin einen Dorfladen – und einen neuen Treffpunkt noch dazu



Der neue Dorfladen in Gödenroth – Einkaufsmöglichkeit vor der Haustür und sozialer Treffpunkt in einem. (© Dorf Aktiv w.V.)

Seit 1884 bestand der alte Dorfladen mitten in Gödenroth. Nach Schließung des Geschäfts 2011 gründete sich der Verein Dorf Aktiv w.V.,

um einen Weiterbetrieb unter dem alten Hausnamen „Peidersch“ sicherzustellen. Nach der Kündigung durch den Eigentümer des Gebäudes zum Sommer 2017 musste eine neue Lösung her. Und die wurde in unmittelbarer Nähe gefunden. Ein Anbau an das Gemeindehaus.

Mit erheblichen Fördermitteln der LAG Hunsrück konnte der Neubau erfolgen. Seit dem 1. Dezember 2017 können nun die Gödenrother und die durchfahrenden Besucher wieder in der Dorfmitte einkaufen. Hinzu kommt nun aber auch noch ein Dorftreff, in

dem sich die Menschen nach dem Einkauf noch auf einen Kaffee zusammensetzen und sich über die Neuigkeiten in der Gemeinde austauschen können.

PROJEKTSTECKBRIEF

Projekt: Dorf Aktiv – lebendiges Dorfleben erhalten und gestalten



Träger: Ortsgemeinde Gödenroth



Förderung: EU: 142.102,66 €

Für das Dorf bleibt so ein ganz wichtiger Baustein für die weitere Entwicklung erhalten, Einkaufsmöglichkeit vor Ort und sozialer Treffpunkt in einem. □

KAll – Kompetenzarbeitskreise Identifizieren, Implementieren und Informieren



1



2



3



4

Auch im Jahr 2017 wurden im Rahmen eines durch das Land und den europäischen Sozialfond geförderten Projektes spannende Arbeitskreisrunden und Veranstaltungen durchgeführt.

Zu Gast bei den Firmen Peter Hoch GmbH in Simmern und HW Elektrotechnik in Laudert (Bild 1) wurden nicht nur interessante Themen wie „Grenzen und Möglichkeiten von Arbeitszeitmodellen“ und „Altersgemischte Digitalisierungsteams“ behandelt, sondern alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Einblicke in die jeweiligen Betriebe zu erhalten (Bild 2).

Ein weiterer Fokus sowohl in den Arbeitskreisen, als auch rund um die Informationsveranstaltungen, lag auf dem persönlichen Austausch mit den Referenten und den anwesenden Teilnehmern. Das regionale Netzwerk der Betriebe untereinander sollte weiter gestärkt werden. Teilnehmende Betriebe haben so neue Kontakte knüpfen, bestehende Beziehungen weiter pflegen und vertiefen können.

Mit einer großen Fachveranstaltung im Neuen Schloss in Simmern begeisterte ein praxisnaher Vortrag zum Thema „Digitalisierung als Chance“ und sorgte gleichzeitig für angeregte und kontroverse Diskussionen im Anschluss (Bild 3/Bild 4). □

Wildwuchs Webseite in neuem Layout

Der Erfolg der Marke „WILDWUCHS“ beruht neben der starken Zielgruppenabdeckung und der gut funktionierenden Logistik auch auf dem unverwechselbaren Layout. Jedes Jahr präsentiert sich die Karrierebibel in neuen Farben, bleibt dabei aber immer leicht als solche zu erkennen. Nun ändert auch die WILDWUCHS-Webseite ihr Äußeres, greift aber zugleich auf Gewohntes zurück. Ganz im Stile moderner mobiler Endgeräte werden die einzelnen Menüpunkte als gleich ins Auge springende und fast selbsterklärende Buttons dargestellt. Damit lässt sich ganz einfach und intuitiv

durch die Seiten navigieren. Gerade die Jugendlichen als Hauptzielgruppe finden sich so blitzschnell zurecht.

Ausdrucksstarke Fotos und die gewohnt kurzen Infotexte und Testimonials aus der Karrierebibel machen den Webauftritt sehr lebendig. Alle Arbeitgeber werden vorgestellt und zu jedem Ausbildungsberuf gibt es eine kurze Beschreibung. Wichtige Links runden das Angebot ab. □



Der Tagungshotelier des Jahres 2017 kommt aus St. Goar!

GERD RIPP erhält den Oscar der deutschen Tagungsindustrie

Als Privat-Hotelier brauche man vor allem gute Instinkte meint Gerd Ripp, Besitzer des **-superior Romantik Hotels Schloss Rheinfels am schönen Mittelrhein.** Derlei gute Instinkte bewiesen wohl auch die Juroren der diesjährigen Wahl zum „Tagungshotelier des Jahres“, als sie den umtriebigen Rheinländer auf das Siegereckchen wählten. Pünktlich zum 60. Geburtstag, dem 35-jährigen Berufsjubiläum auf Rheinfels und dem 25-jährigen Bestehen der vielfach preisgekrönten Tagungsvilla durfte er am 17. September 2017 im Pforzheimer Gasometer vor mehr als 200 geladenen Gästen aus der deutschen Hotelszene den vorläufigen Höhepunkt in einer Reihe von Auszeichnungen feiern. Mit stehenden Ovationen aus dem Kollegenkreis und einer respektvollen Laudatio durch die Vorjahres-Preisträgerin. Gastgeber des Jahres, dreimal bestes Tagungshotel Deutschlands, Deutschlands bestes Eventhotel, TOP-Arbeitgeber im deutschen Mittelstand – nur einige Schlagworte, die Wegmarken der letzten 15 Jahre markieren.

Der gelernte Kellner und Koch mit Stationen im legendären Hotel Bareiss, Baiersbrunn und der Auberge du Cheval Blanc im Elsass war 1981 bereits jüngster Hotelbetriebswirt Deutschlands. Nur ein Jahr später ging er in Sankt Goar bereits als Geschäftsführer des damals noch mit drei Sternen bewerteten Hotels Schloss Rheinfels vor Anker. Das exponiert gelegene Hotel war seinerzeit noch recht bescheiden im Anspruch und im Besitz der Fabrikanten-Familie Homann. Die gab ihrem Angestellten mit dem ausgeprägten Unternehmer-Gen viel Spielraum, dieses besondere Haus zu entwickeln. Und so kann man heute, 35 Jahre später, längst nicht mehr von einem „Haus“ sprechen, sondern erlebt in St. Goar eine weitläufige Hotel- und Event-



Strahlende Gesichter – Familie Ripp und ihr Team

Arena, die wie eine Landmarke hoch über dem UNESCO-Welterbe thronet. Über 100.000 Euro wurden 2017 anlässlich des 25jährigen Jubiläums in die Tagungsvilla investiert – vornehmlich in modernste Technik und zeitgemäßes Ambiente im Pausenbereich. Befragt nach den weiteren Plänen meint Ripp: „Bei einem so weitläufigen Areal wird man letztlich nie fertig. Wir haben in den letzten knapp 15 Jahren so viel entwickelt, dass ich mich jetzt einfach überraschen lasse, welche Ereignisse an mich heran treten – und

vielleicht wieder Ideenreichtum und entschlossenes unternehmerisches Handeln fordern!“ Sein Lebensmotto? Nun, das ist ihm vor vielen Jahren bei den ersten Übungsstunden zum Gleitschirmfliegen sozusagen über den Weg gelaufen: „Mein Instruktor meinte: Wirf Dein Herz voraus und spring hinterher! Daran habe ich mich in vielen Lebensbereichen immer gehalten. Natürlich nicht ohne eine vernünftige Risiko-Kalkulation. Und dass man das nötige Quäntchen Glück braucht, versteht sich von selbst. Dass ich auch das meist hatte, dafür bin ich besonders dankbar!“ □

EXPERTEN-TIPP

SEO-Check für einen professionellen Werbeauftritt

Wer Vertrauen bei seinen Besuchern erzeugen möchte, benötigt einen professionellen Auftritt im Web. Ihr Erfolg im Internet geht Hand in Hand mit der Aktualität Ihrer eigenen Unternehmensseite. Dies spiegelt sich sowohl in den Inhalten als auch in der Technik und im Design der Seite wider. Benutzerfreundlichkeit, Suchmaschinenoptimierung, Online-Marketing, Social Media: Diese Themen sind zu berücksichtigen, wenn es darum geht, den Traffic zu steigern und das Nutzererlebnis zu verbessern. Die Zeiten, in denen Ihre Kunden dicke Telefonbücher wälzen sind längst passé, man konsultiert Google oder durchsucht direkt die Unternehmensseite nach den erforderlichen Informationen. Der Anteil der Internetnutzer in Deutschland steigt kontinuierlich und die mobile Internetnutzung ist weiter auf dem Vormarsch.

2015 übertrafen erstmalig die mobilen Suchanfragen bei Google die Desktop-Suche. Aus diesem Grund möchte die Suchmaschine sicherstellen, dass Nutzer vorzugsweise auch auf mobiloptimierte Webseiten gelenkt werden und stellt 2016 seinen Suchalgorithmus auf den Mobile Index um. Die Optimierung von Webseiten für mobile Endgeräte ist spätestens jetzt kein Luxus mehr, sondern eine Notwendigkeit. Die Webseite fungiert längst nicht mehr ausschließlich als digitale Visitenkarte. Sie ist Sprachrohr, Vertriebsweg, Kommunikator und aktiver Personalrecruiter. Die Jobsuche spielt sich im Web ab. Zeit um Ihre Webseite kritisch unter die Lupe zu nehmen und den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten. Die Frage lautet: Findet mich ein potenzieller neuer Mitarbeiter über die Suchmaschine und wird er auf meiner Unternehmenswebseite über seine Karrieremöglichkeiten ausreichend informiert? □

prointernet® aus Kastellaun bietet den Mitgliedern des Regionalrats Wirtschaft den SEO-Check zu einem Vorteilspreis von 49,- € zzgl. MwSt an. Nichtmitglieder zahlen 99,- € zzgl. MwSt.

- professionelle Suchmaschinenanalyse mit SEO-Profi Tool
- Maßnahmenkatalog mit hilfreichen Optimierungstipps
- Google Business Analyse
- Wettbewerbsvergleichsanalyse
- Auswertung der Sichtbarkeit in Google Deutschland
- Die wichtigsten Kennzahlen auf einen Blick
- Rankingdaten für über 35 Mio. Keywords in Deutschland
- einfach, verständlich und 100% individuell
- Responsive-Check
- Recruiting Analyse

GUTE GRÜNDE FÜR DEN REWI



JOSEF MAYER

Landgasthof Eiserner Ritter
Zur Peterskirche 10
56154 Boppard (Weiler)
Tel. 06742 9300-0
info@eiserner-ritter.de
www.eiserner-ritter.de

Als Gastgeber schlägt mein Herz nicht nur für unseren Gast und unseren Betrieb, sondern selbstverständlich auch für die Region. Engagierte Kolleginnen und Kollegen mit in ein Boot zu nehmen, Kirchturmdenken zu beseitigen sowie heimische Produkte verstärkt einzusetzen um die Region zu stärken, das war, ist und wird mein Vorsatz bleiben. Die langjährige Mitgliedschaft im Vorstand des ReWi sowie im Kompetenzarbeitskreis HoGa hat mir die Möglichkeit gegeben neue Kontakte zu knüpfen. Es macht mir Spaß, ein großartiges und vielseitiges Team mit der Zielsetzung „Fortschritt und Qualität für unsere wunderschöne, lebenswerte Region“ – mit einem Brückenschlag vom Rhein zum Hunsrück – unterstützen zu dürfen.

Josef Mayer, Vorstandsmitglied im ReWi

NEUE MITGLIEDER



TAB - The Alternative Board Deutschland
56281 Emmelshausen
www.tabdeutschland.de



ep Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
55469 Simmern
www.epv-online.com



Polytec Integrative gGmbH
56070 Koblenz
www.polytec-integrative.de

WEIHNACHTEN 2017



Das „Süße Weihnachtspräsent“ des ReWi kommt bei den Mitgliedern gut an!



Ein besonders originelles Dankeschön erhielten wir aus dem Hause prointernet GmbH & Co. KG von den Damen Hannah Lemke und Sandra Jasper.

unsere neue webseite ist online!



#webanalyse #seo #responsive design #recruitingkonzepte
#optimierung #shopsysteme #klassische werbung



agentur etcetera · marketing & kommunikation
Marktstraße 13 · 56288 Kastellaun · 06762 93430
agentur-etcetera.de

MITGLIEDER STELLEN SICH VOR

PRINZ-DRUCK Print Media

Der lokale Druckdienstleister in der Region

PRINZ-DRUCK Print Media ist mittlerweile seit über 70 Jahren erfolgreich am Markt tätig. Ein motiviertes Team von mehr als 20 zum Teil im eigenen Haus ausgebildeten Mitarbeitern und zwei Auszubildenden steht täglich für verschiedenste Aufgaben bereit.

Von Visitenkarten und Briefbogen über Verpackungen bis hin zu hochwertigen Broschüren in Großauflagen wird nachhaltig, umweltbewusst und stets mit der modernsten IT- und Druckmaschinenteknik vor Ort produziert. Dabei bilden Kundenfreundlichkeit, Innovation und höchste Qualitätsstandards die Basis für das tägliche Handeln.

Durch einen nach DIN ISO 12647 zertifizierten 4-Farb-Offsetdruck mit optionaler Inline-Lackierung, aktuellen Rasterungstechnologien wie zum Beispiel dem fotofeinsten 120er-Raster und agilen Digitaldrucklösungen werden hochwertige Druckerzeugnisse erzeugt. Auch die vielfältigsten Weiterverarbeitungs- und Veredelungstechniken sind möglich.

Eine FSC®- und/oder klimaneutrale Produktion ist durch die Zertifizierung von PRINZ-DRUCK bereits seit mehreren Jahren möglich. Solar und Photovoltaik, eine chemiefreie Druckplattenentwicklung, Druckfarben auf Pflanzenölbasis, sowie die Rückgewinnung der Maschinenwärme und viele weitere Optimierungen zeugen davon, wie sehr das Unternehmen auch in der Realität auf messbare Nachhaltigkeit setzt. Die Abgaben zur Co₂-Kompensation können auf Wunsch auch zu 100% in regionale Projekte wie beispielsweise die Rekultivierung der Mittelgebirgshangmoore im Nationalpark



Print Media GmbH & Co. KG

Wir drucken. Natürlich.



PRINZ-DRUCK Print Media GmbH & Co. KG
Felsenmühlstraße 15 · 55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06784 9970-0 · info@druckerei-prinz.de
www.druckerei-prinz.de

Hunsrück-Hochwald geleitet werden. Neben all dem zeichnet sich das Unternehmen vor allem durch umfassenden Service aus - individuelle Beratung, mehrstufige Datenprüfung, Offset- und digitaler Andruck, Datenarchivierung und eine Vielzahl an weiteren Angeboten stehen dem Kunden zur Verfügung.

Das Kundenspektrum von PRINZ-DRUCK Print Media reicht über Werbeagenturen und mittelständischen Unternehmen bis hin zu öffentlichen Einrichtungen und größeren Industriekonzernen.

TAB® Unternehmerboards:

Unternehmer beraten Unternehmer

Was ist TAB®?

The Alternative Board bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen in den Regionen Koblenz, Mayen-Koblenz und Rhein-Hunsrück s.g. Unternehmerboards an. Ein Board besteht in der Regel aus vier bis sechs Mitgliedern, die nicht im Wettbewerb zueinander stehen und auch sonst keine Geschäftsbeziehung miteinander pflegen. In absolut vertraulicher Atmosphäre werden die operativen und strategischen Herausforderungen jedes Mitglieds besprochen und Lösungen erarbeitet. Um eine bestmögliche Effizienz und einen dauerhaften Nutzen zu gewährleisten, finden die Board-Meetings in moderierter Form statt. Ein TAB®-Board fungiert ähnlich einem unternehmerischen Beirat. Ergänzend bietet TAB® individuelles Businesscoaching sowie Tools zur Unternehmensanalyse.

Welchen Nutzen haben Sie davon?

Unabhängig von der Branche, in welcher ein Unternehmer tätig ist, sind ca. 80% der unternehmerischen Herausforderungen bei KMU's nahezu identisch. Inhaber und Geschäftsführer dieser Unternehmen werden alltäglich mit einer Vielzahl operativer und strategischer Fragestellungen konfrontiert und nur ein Unternehmer weiß, was es bedeutet, als Unternehmer tätig zu sein. Durch den Erfahrungsaustausch „auf Augenhöhe – von Unternehmer zu Unternehmer“ möchten wir von den Fehlern, aber vor allem den Erfolgen, der anderen lernen: Fehler, die der Eine gemacht hat, muss ein Anderer nicht auch noch



Alexander von Mezynski
The Alternative Board
Deutschland
Poststraße 16 · 56281 Emmelshausen
Tel.: 06747 1249 999 · Mobil: 0176 3012 59 48
avonmezynski@tabdeutschland.de
www.tabdeutschland.de/alexander-von-mezynski

begehen; von Erfolgskonzepten die in der Praxis funktioniert haben, sollen auch andere profitieren; anstehende Entscheidungen hinterfragen lassen oder eine zweite Meinung einholen. Bestärkt durch das ehrliche Feedback der anderen, entwickelt jeder Unternehmer sein Unternehmen entsprechend seinen individuellen Zielen und Vorstellungen weiter.

AN statt nur IN Ihrem Unternehmen arbeiten

Es gehört viel Mut dazu, sich von anderen Unternehmern den Spiegel vorhalten zu lassen. Nicht für jeden ist TAB® geeignet und nicht jeder ist für TAB® geeignet. Lassen Sie uns in einem ersten 15-minütigen Kennenlerntermin gemeinsam herausfinden, welchen Nutzen Sie aus TAB® generieren können.